

Soziodemografische Basis der Parteien

Tab. 44: Bivariate Assoziationsmasse der soziologischen Variablen in der Übersicht – Vergleich VU und FBPL

Unabhängige Variable	Wahlentscheid dichotomisiert (VU vs. FBPL)	
	Cramer's V	Gamma ⁴⁴⁵
Haushaltgrösse Erwachsene	0.15 **	0.18 **
Wohnverhältnisse	0.12 **	0.31 **
Kirchgangshäufigkeit	0.15 *	- 0.12 *
Zivilstand	0.13 *	
Gemeindebürgerrecht	0.10 *	- 0.22 *
Alter (fünfgliedrig) ⁴⁴⁶	0.12 n.s.	0.09 n.s.
Bildungsniveau	0.10 n.s.	- 0.07 n.s.
Staatsbürgerschaft	0.08 n.s.	- 0.10 n.s.
Berufliche Stellung	0.07 n.s.	
Konfession	0.07 n.s.	- 0.43 n.s.
Einkommen	0.06 n.s.	0.05 n.s.
Haushaltgrösse Kinder	0.05 n.s.	0.08 n.s.
Beschäftigungssituation	0.04 n.s.	
Gewerkschaftsorganisation	0.04 n.s.	0.11 n.s.
Wohnortmobilität	0.02 n.s.	- 0.05 n.s.
Geschlecht	0.01 n.s.	- 0.02 n.s.

Tabelle 43 ersichtlichen Merkmalsvariablen (geordnet nach der Höhe des Assoziationswertes): Kirchgangshäufigkeit, Wohnverhältnisse, Bildungsniveau, Gemeindebürgerrecht, Alter, Erwachsene im Haushalt und Zivilstand.

Vergleich von VU und FBPL

Speziell vor dem Hintergrund sinkender Wahlchancen der FBPL ist eine der interessantesten Fragen der vorliegenden Untersuchung, inwieweit

⁴⁴⁵ Die Dichotomisierung der Parteien in den Block der FL und den Block der Volksparteien VU/FBPL erlaubt eine Interpretation auf ordinalem Skalenniveau. Der Gamma-Wert kann daher berechnet werden, falls auch die unabhängige Variable ein ordinale oder dichotomes Skalenniveau (bsp. Ja-/Nein-Antworten) aufweist. Ist diese Bedingung nicht erfüllt, kann Gamma nicht verwendet werden.

⁴⁴⁶ Je nach Klassifizierung der Altersstufen ergeben sich unterschiedliche Signifikanzwerte, die zum Teil sehr nahe am schwach signifikanten Bereich liegen.